

## Beschlussauszug

### Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 03.07.2019

---

Ö 6.4      Gestaltung Kreisverkehr Tückingstraße

---

**Status:** öffentlich/nichtöffentliche      **Beschlussart:** ungeändert beschlossen  
**Zeit:** 16:00 - 17:40      **Anlass:** normale Sitzung  
**Raum:** Christian-Rohlfs-Gymnasium,Mensa, Erdgeschoss  
**Ort:** 58135 Hagen, Ennepeufer 3  
**Vorlage:** 0578/2019 Gestaltung Kreisverkehr Tückingstraße

---

Frau Hammerschmidt erläutert die Rechtsgrundlagen zu diesem Thema. Gemäß der Richtlinien für die Einrichtung von Stadtstraßen (RASt) muss dieser Kreisel überfahrbar sein. Bei Minikreisverkehren muss die Mittelinsel überfahrbar ausgebildet werden. Zu dem ist die Mittelinsel so zu gestalten, dass sie von PKW nicht oder nur selten, von LKW und Bussen ohne nennenswerte Probleme mit niedriger Geschwindigkeit überfahren werden kann. An diese Vorschriften sei die Verwaltung gebunden.

Herr Thieser erläutert, dass es um eine Erhöhung ginge, die verhindern solle, dass PKW ständig zu schnell geradeaus über die Mittelinsel fahren.

Herr Gronwald stellt die Verkehrssituation in diesem Bereich anhand einer Bildpräsentation dar, die als **Anlage 2** Gegenstand der Niederschrift ist. Er zeigt Bilder von Anwohnern. Diese zeigen, wie der Kreisverkehr derzeit genutzt wird. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, den Fußgängerüberweg zusätzlich mit blauen Barken (siehe Bilder) zu versehen, um die viel zu hohe Geschwindigkeit einzämmen zu können. Fußgänger müssten teilweise auf dem Zebrastreifen stehen bleiben, um nicht überfahren zu werden. Er zeigt Bildmaterial von möglichen Erhöhungen der Mittelinsel bei Kreisverkehren aus anderen Städten, welche überfahrbar bleiben. Eine Erhöhung des Innenbereiches mit abgesenktem Bordstein sei seiner Meinung nach für die Fahrzeuge überfahrbar. Herr Gronwald weist auf einen Papp-Polizisten hin, welcher im Bereich Distelstück / An der Hütte steht. Auch dies wäre eine Möglichkeit, im Vorfeld auf den Fußgängerüberweg hinzuweisen und die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten. Anwohner haben ihm anhand von Bildmaterial vorgestellt, dass von Januar bis Anfang April diesen Jahres 30 LKW durch diesen Bereich gefahren seien.

Herr Thieser bittet die Verwaltung, entsprechende Vorschläge vorzulegen. Über die Finanzierung müsste dann bei den Haushaltsplanberatungen diskutiert werden.

Herr Müller fragt, ob eine Fahrbahnverengung in diesem Bereich möglich sei, um die Geschwindigkeiten zu reduzieren.

Herr Goertz bittet darum, dass die Fachverwaltung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Haspe auch anwesend ist, damit Möglichkeiten direkt diskutiert werden können.

Herr Gronwald macht deutlich, warum die im Rat beschlossene neue Umleitungsbeschilderung dringend nötig sei.

Herr Thieser schlägt folgenden Beschlossvorschlag vor:

---

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Haspe bittet die Verwaltung, Vorschläge für eine gesetzlich zulässige und überfahrbare Anhebung bzw. Erhöhung des Innenbereiches des Minikreisels an der Tückingstraße zu unterbreiten.
2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der dort vorhandene Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) deutlicher kenntlich gemacht werden kann.
3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob in diesem Bereich eine Tempo 30-Zone eingerichtet werden kann.
4. Die Ergebnisse der Prüfungen sollen in Form einer Verwaltungsvorlage in der Sitzung der Bezirksvertretung Haspe am 05.09.2019 vorgestellt werden.

---

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	7		
CDU	2		
Hagen Aktiv	2		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
Die Linke	-		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 12  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

**HAGEN**

Stadt der FernUniversität

Der Oberbürgermeister









